

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Der grosse historische Appenzeller-Kalender auf das Jahr ...**

Band (Jahr): **101 (1822)**

PDF erstellt am: **06.05.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-372100>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ordentliche Zeit-Rechnung auf das Jahr 1822.

Von Erschaffung der Welt zählet man	5771
Von der allgemeinen Sündflut	4114
Von Erbauung der Stadt Rom	2573
Von Zerstörung der Stadt Jerusalem	1752
Nach Entdeckung Amerika's.	330
Nach der Bekehrung des ersten christlichen Kaisers Constantinus Magnus	1498
Nach der Reformation	305
Nach Erfindung des Papiers	579
der Buchdruckerkunst	382
des Schieß-Pulvers und des Geschüßes in Europa	510
Nach dem ersten Schweizerbund	514
Seit der Stiftung der neuen Eidgenossen- schaft in 22 Kantone	7
Von Anfang des österreichischen Kaiserthums	17
der russischen Regierung	101
der türkischen	522
Von Einführung des Jul. Kalenders	1867
des Gregorianischen	239
des Regenspurgischen	122

Von Anfang der Königreiche:

Schweden	4029	Sardinien	103
Spanien	4007	Neapel und Sicilien	76
England	2886	Bayern	17
Dänemark	2390	Württemberg	17
Frankreich	1403	Sachsen	16
Ungarn	1215	Hannover	7
Polen	728	Niederlande	7
Portugal	683	Lombardey u. Vened.	7
Preussen	122		

Im Gregorianischen oder neuen Kalender sind:

Die goldene Zahl oder Mondszirkel	18.
Die Epacten oder Mondzeiger	VII.
Der Sonnenzirkel	II.
Der Römer Zinszahl	10.
Die Sonntags-Buchstabe	F.
Die Zeit zwischen Weihnacht und Fastnacht	ist 7 Wochen 4 Tag.
Ein gemeines Jahr von 365 Tagen.	

Erklärung der Zeichen, welche in diesem Kalender vorkommen.

Die 12 himmlischen Zeichen.

Widder		V
Stier		♄
Zwilling		II
Krebs		♋
Löwe		♌
Jungfrau		♍
Waag		♎
Scorpion		m
Schütze		♐
Steinbock		♑
Wassermann		♒
Fisch		♓

Die Sonne und die Planeten.

Sonne	
Merkur	
Venus	
Erde	
Mars	
Ceres	
Pallas	
Juno	
Vesta	
Jupiter	
Saturn	
Uranus	
Mond	

Die Aspecten.

Zusammenkunft	
Sechsterschein	
Bierterschein	
Dritterschein	
Gegenschein	
Mondzeichen.	
Neumond	
Erste Viertel	

Vollmond

Letzte Viertel	
übersichgehend.	
untersichgehend.	
Bedeutung der Buchstaben.	
Morgen	M.
Abend	A.
Minuten	m.
Fasttag	ⓧ

Die Fasttage der abgestellten Feiertage sind
auf die Mitwoche und Freytage des Advents
übersezt.

I. Monat	Neuer Jänner	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags-Länge	Alter Christm.
Dienst	1 Neujahr	 0 16	h beym ☾	8 19	20 Achilles
Mittw	2 Abel	 1 33	 4 ☾ schein	20	21 Thomas
Donst	3 Isaac	 2 56	☾ Erdnähe und	21	22 Florinus
Freyt.	4 Titus	 4 23	☐ ♂ ☿ Südost,	22	23 Dagobert
Samst	5 Simeon	 5 45	△ ♀ ♂ winde,	24	24 Adam, Eva
1. Weise aus Morgenland, Math. 2. Sonnen-Aufgang 7, 47 m. Unterg. 4, 13 m.					
Sonnt	6 F. 3 König	 Der ☾ ♂ ♀ hierauf	8 26	25 Christtag	
Mont.	7 Isidorus	 steht ☾ 4, 22 m. u. wieder	27	26 Stephan	
Dienst	8 Erhard	 auf. ☾ ☉ ♀ trüb,	28	27 Joh. Ev.	
Mittw	9 Julianus	 6 33 △ 4 zu	30	28 Kindleint.	
Donst	10 Samson	 7 47 ☐ h ☉ weissen	31	29 Jonathan	
Freyt.	11 Diethelm	 9 0 ♂ beym ☾ mit	33	30 David	
Samst	12 Meinrad	 10 2 △ ♀ Schnee,	34	31 Silvester	
☼ Anbruch des Tags um 5, 46 m. Abschied um 6, 14 m. Jänner 1822					
2. Jesus lehrt im Tempel, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 41 m. Unterg. 4, 19 m.					
Sonnt	13 Hilarius	 11 19 ♂ ♂ ♀ dann	8 35	1 Neujahr	
Mont.	14 Israel	 u. M. ☐ ♀ Nebel	37	2 Abel	
Dienst	15 Maurus	 0 19 ☾ 6, 12 m. M. mit	39	3 Isaac	
Mittw	16 Marcellus	 1 27 ☾ Erdfenne wenigem	41	4 Titus	
Donst	17 Anton	 2 33 * ♀ ☉ schein,	43	5 Simeon	
Freyt.	18 Prisca	 3 42 ☐ ♀ nach	46	6 F. 3 König	
Samst	19 Martha	 4 47 ☾ ♂ ☉ her	49	7 Isidorus	
3. Hochzeit zu Cana, Joh. 2. Sonnen-Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 26 m.					
Sonnt	20 Sebastian	 5 49 ☾ ☉ in 1, 33 m. u.	8 51	8 Erhard	
Mont.	21 Agnes	 6 39 ☾ beym ☾ wieder	54	9 Julian	
Dienst	22 Vincentius	 Der ☾ ♀ beym ☾ Nebel	57	10 Samson	
Mittw	23 Emerentiana	 geht ☾ 6, 1 m. M. und	0	11 Gerson	
Donst	24 Timotheus	 unter. ♂ ♀ mehrens	9	12 Meinrad	
Freyt.	25 Pauli Bekehr.	 7 26 ♂ ♂ theils	5	13 Hilarius	
Samst	26 Polycarpus	 8 43 ♀ beym ☾ trübe	7	14 Israel	
4. Vom Auszügen, Math. 8. Sonnen-Aufgang 7, 24 m. Unterg. 4, 36 m.					
Sonnt	27 Chrysostomus	 10 3 ☾ ☉ ♀ Witter	9	15 Maurus	
Mont.	28 Carl	 11 24 h beym ☾ ung,	11	16 Marcellus	
Dienst	29 Valerius	 u. M. 4 beym ☾ anbey	13	17 Anton	
Mittw	30 Adelgunda	 0 36 ☾ 7, 27 m. M. ziemlich	16	18 Prisca	
Donst	31 Virgilius	 2 1 ☾ Erdnähe kalt	18	19 Martha	
Vollmond den 7 hat Wind und Schnee. Letzte Viertel den 15 hat Sonnenschein. Neumond den 23 hat neblicht Wetter. Erste Viertel den 30 ist unbeständig.					

Januarius , Jänner hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Im Jänner viel Regen ohne Schnee, thut Bäum, Bergen und Thälern weh.

Ueber die verschiedene Eintheilung der Zeit.

Von den vier Jahreszeiten (Fortsetzung.)

Die zweite ist der Sommer ; er fängt an, wenn die Sonne ihre größte Mittagshöhe erreicht hat, welches sich ereignet, wann sie in das Zeichen des Krebses tritt, wo wir dann den längsten Tag und die kürzeste Nacht haben ; in diese Jahreszeit werden gerechnet : der Brachmonat, Heumonath und Augustmonat. Der Sommer mit seinen tausendfachen Segnungen, Schönheiten und Freuden ist ein sprechender Zeuge der Güte Gottes ; jede Blume des Feldes, jeder Baum des Waldes, jeder Halm des ausblühenden Grases ruft es uns mit lauter, unverhörbarer Stimme zu. Betrachte nur, o Mensch ! die große Fruchtbarkeit, und den Reichthum und Ueberfluß der Natur in dieser schönen Jahreszeit. Gott öffnet uns in derselben gleichsam alle Vorrathskammern

Jahrmärkte.

Die Jahrmärkte sind also eingerichtet, daß jedermann alle Märkte, wenn solche gehalten werden, ordentlich verzeichnet finden wird ; wenn aber ein Jahrmarkt auf einen Sonntag oder Feiertag fällt, so wird er gemeinlich am Tag vorher oder am Tag nachher gehalten werden ; wo a. C. steht, bedeutet es nach dem alten Kalender.

Altorf, letzten donst.
Appenzell, mitw. nach H. 3. König.
Baden, letzten dienst.
Banz, 1 dienst a. C.
Bnonau, mont. nach Neujahr.
Bühlis, 1 freyt. a. C. Viehm.
Leipzig, 1.
Lucens, freyt. nach Neujahr.
Mellingen, mont. nach Anton.
Meyenberg, 25.
Morsee, freyt. nach Neujahr.
Nördlingen, 14 Tag nach Neujahr.
Olten, mont. vor Lichtm.
Rapperschwyl, mitw. vor Lichtm.
Rheinfelden, donst. vor Lichtm.
Schiers, 2.
Schwyz, mont. vor Lichtm.
Sedingen, 13.
Sempach, 2.
Solothurn, dienst. nach Neujahr.
Sursee, mont. nach H. 3. König.
Teuffen, alle letzten mitw. eines jeden Monats, Viehmarkt.
Untersee, letzten mitw.
Uznach, dienst. nach Antoni, — hält durchs ganze Jahr Pferd- und Viehmärkte.
Visis, dienst. vor Pauli Zel.
Wintertur, donst. vor Lichtm.
Zofingen, 6.

II. Mona:	Neuer Dornung	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Jänner		
Freyt. 1	Brigitta	☾	3 21	☿ ☽ ♀	Erub	9 23 20	Sebastian
Samst. 2	Lichmeß	☾	4 39	☾ ☽ ☽	mit	6 2	Agnes
5. Arbeiter im Weinberg, Math. 20. Sonnen-Aufgang 7, 14 m. Unterg. 4, 46 m.							
Sonnt. 3	Septuag.	☾	5 39	☿ ☽ 4	Wind	9 29 22	Vincenz
Mont. 4	Beronica	☾	6 23	☿ ☽	und	32 23	Emerent.
Dienst. 5	Agatha	☾	Der	☿ ☽ ♀	Schnee,	36 24	Timotheus
Mittw. 6	Dorothea	☾	steht	☾ 5, 45 m. M. ☾	Sinst.	38 25	Pauli Bek.
Donst. 7	Richard	☾	auf.	☿ beym ☾	sich.	41 26	Polycarpus
Freyt. 8	Salomon	☾	7 45	☿ ☽	auch	44 27	Chrysostom
Samst. 9	Apollonia	☾	8 55	* ☽ ♀	fort.	47 28	Karl
6. Gleichniß vom Samen, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 7, 4 m. Unterg. 4, 56 m.							
Sonnt. 10	Gerag.	☾	10 1	☾ ☽	während	9 49 29	Valerius
Mont. 11	Euphrosina	☾	11 10	* ☽	ziem.	54 30	Adelgund
Dienst. 12	Eusanna	☾	A. M.	☿ ☽ ♀	lich	57 31	Virgilius
☾ Anbruch des Tags um 5, 12 m. Abschied um 6, 48 m. Dornung							
Mittw. 13	Jonas	☾	0 12	☾ Erdferne	kalt,	10 0	1 Brigitta
Donst. 14	Valentinus	☾	1 22	☾ 3 41 m. M.	manch-	4	2 Lichmeß
Freyt. 15	Faustinus	☾	2 28	☾ ☽	mal	8	3 Blasius
Samst. 16	Juliana	☾	3 33	* ☽	Nebel,	11	4 Veronica
7. Blinde am Wege, Luc. 18. Sonnen-Aufgang 6, 55 m. Unterg. 5, 5 m.							
Sonnt. 17	Fastnacht	☾	4 29	☾ ☽ beym ☾	hierauf	10 14	5 Agatha
Mont. 18	Caspar	☾	5 12	* ☽	gelinder,	17	6 Dorothea
Dienst. 19	Fastn. Dienst.	☾	5 46	☾ in 4, 19 m. M.		20	7 Richard
Mittw. 20	Aschermittw.	☾	Der	☿ ☽	später.	23	8 Salomon
Donst. 21	Eleonora	☾	geht	☾ 8, 11 m. A. ☾	Sinst.	26	9 Apollonia
Freyt. 22	Petri Stuhl.	☾	unter.	* ☽	unsichtb.	28	10 Scholast.
Samst. 23	Josua	☾	7 45	☽ beym ☾	hin	32	11 Euphros.
8. Versuchung Christi, Math. 4. Sonnen-Aufgang 6, 41 m. Unterg. 5, 19 m.							
Sonnt. 24	Invoc. Math.	☾	9 5	4 beym ☾	☾	10 36	12 Fastnacht
Mont. 25	Victor	☾	10 27	☾ ☽	schein	40	13 Jonas
Dienst. 26	Nestor	☾	11 6	* ☽ ♀	und	46	14 Valentin
Mittw. 27	Gronfasten	☾	11. M.	☾ Erdnähe	lieblich	50	15 Faustinus
Donst. 28	Leander	☾	1 12	☾ 2, 50 m. A.	Wetter.	55	16 Juliana

Vollmond den 6 hat Wind und Schnee.
Neumond den 21 hat Sonnenschein.

Letzte Viertel den 14 hat nebligt Wetter.
Erste Viertel den 28 ist unbeständig.

Februarius , Hornung hat 28 Tage.

Die Fische.



Wann der Hornung warm ist, soll man das Futter zu Rathe halten, weil es einen kalten Frühling bedeutet.

mern der Natur; die Erde läßt unter unsern Füßen beblümete Wiesen und Felder als Sammt aufsprossen; wer kann jetzt über die Felder gehen, und die wallenden Saaten des Getreides, das in Goldfarbe zur Erndte reift, ohne Bewunderung, Vergnügen und Dank sehen? Der Wald von Kornhalmen, mit dessen Wipfeln die Winde, wie mit Wellen oder Wolken spielen, ladet uns zur warmsten Anbetung Gottes ein. Ein einziges Kornfeld von etlichen Stunden, wie viele Millionen Aehren mag es nicht enthalten! Wie klein und unmerklich sproßte das Saamenkorn im Frühling aus der Erde hervor, und zu welcher Länge und Festigkeit ist es jetzt gediehen! Die Blüten sind abgefallen, und unter dem Schutze des grünen Laubwerks sind die Früchte zum Genuß herangereift.

Die dritte heißt der Herbst; mit Anfang derselben ist die Sonne von ihrer größten Mittagshöhe auf die mittlere zurückgekommen, und in das Zeichen der Waag getreten, in welchem Zeitpunkt Tag und Nacht wieder gleich lang sind; die Monate des Herbstes sind: der Herbstmonat, Weinmonat und

B

Appenzell, mitw. nach Lichtm.
 Frau, letzten mitw.
 Biberach, 18.
 Bischofszell, donst. vor Fastn.
 Bremgarten, mont. vor Invoc.
 Brugg, 2 dienst.
 Davos, 3.
 Diessenhofen, mont. nach Lichtm.
 Egglisau, dienst. nach Lichtm.
 Elgg, mitw. nach Invoc.
 Frauensfeld, Fastnachtmont.
 Gossau, Fastnachtmont.
 Herisau, freyt. nach Lichtm.
 Hundwyl, letzten dienst.
 Jlanz, 1 dienst. a. C.
 Kläfen, mont. nach Invoc.
 Langnau, letzten mitw.
 Lausanne, 2 freyt.
 Lichtensteig, mont. nach Lichtm.
 Luzern, mont. vor Fastn.
 Meyensfeld, 5.
 Morsee, letzten mitw.
 Murten, mitw. nach Invoc.
 Peterlingen, 2 donst.
 Schaffhausen, dienst. nach Invoc.
 Schwellbrunn, 2 dienst.
 Seewis, 6.
 Sidwald, donst. nach Math.
 Solothurn, dienst. nach Invoc.
 Thun, samst. vor Invoc.
 Ueberlingen, mitw. nach Invoc.
 Uznach, samst. vor alt Fastn.
 Weinfelden, mitw. vor Fastn.
 Willisau, Fastnachtmont.
 Wyl, dienst. nach Agatha.
 Zofingen, Fastnachtdienst.

Die Märkte in Mellingen werden, wenn St. Anton, Laurenz und Conrad auf einen Montag fallen, an diesem Tage gehalten.

Win-

III. Monat	Neuer März	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter Hornung
Freyt.	1 Albinus	☾ 2 34	☿ 4 ♂	Unbe-	II 0 17 Donatus
Samst.	2 Simplicius	☾ 3 36	☿ ♂ ☿	ständig	3 18 Caspar
9. Canaisches Weiblein, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 30 m. Unterg. 5, 30 m.					
Sonnt.	3 Reminisc.	☾ 4 27	☿ ☿ ♂	☉	II 6 19 Innoceat
Mont.	4 Adrian	☾ 5 4	☿ ☿	Schein,	9 20 Eucharis
Dienst.	5 Eusebius	☾ 5 31	☿ ♂	hierauf	12 21 Eleonora
Mittw.	6 Fridolin	☾ Der ☾	☿ beym ☾	wieder	15 22 Peter St.
Donst.	7 Perpetua	☾ steht	☿ 9, 10 m. A.	trüb,	18 23 Josua
Freyt.	8 Philemon	☾ auf.	☿ ☿ ☉	zuweilen	21 24 Mathias
Samst.	9 Franzisca	☾ 7 49	☿ ☿	auch	24 25 Victor
10. Der Stumme redet, Luc. II. Sonnen-Aufgang 6, 19 m. Unterg. 5, 41 m.					
Sonnt.	10 Oculi	☾ 8 58	☿ ☿ ☿	Nebel	II 28 26 Nestor
Mont.	11 Ringold	☾ 10 7	* ☿	und	31 27 Sara
Dienst.	12 Gregorius	☾ 11 16	☐ ♂	kühl,	33 28 Leander
☼ Anbruch des Tags um 4, 24 m. Abschied um 7, 36 m. März					
Mittw.	13 Mitfasten	☾ A. M.	☾ Erdferne	dann	36 1 Albinus
Donst.	14 Zacharias	☾ 0 20	* ☿ ☿	☉	40 2 Simpl.
Freyt.	15 Melchior	☾ 1 23	☿ ♂	Schein	44 3 Kunigunda
Samst.	16 Herebertus	☾ 2 24	☾ 0, 1 m. M.	☾	47 4 Adrian
11. Jesus speist 5000 Mann, Joh. 6. Sonnen-Aufgang 6, 6 m. Unterg. 5, 54 m.					
Sonnt.	17 Ätare	☾ 3 10	☿ beym ☾	und	II 50 5 Eusebius
Mont.	18 Gabriel	☾ 3 48	☿ ☿	fortan	53 6 Fridolin
Dienst.	19 Joseph	☾ 4 19	☿ beym ☾	schön	56 7 Perpetua
Mittw.	20 Emanuel	☾ 4 45	Tag u. Nacht gleich.		12 0 8 Philemon
Donst.	21 Benedikt	☾ 5 6	☉ in V 4, 35 m. M.		4 9 Franzisca
Freyt.	22 Basilis	☾ Der ☾	Frühlings Anfang		7 10 Alexander
Samst.	23 Fidelis	☾ geht	☉ 7, 45 m. M.	und	10 11 Ringold
12. Steinigung Christi, Joh. 8. Sonnen-Aufgang 5, 54 m. Unterg. 6, 6 m.					
Sonnt.	24 Judica	☾ unter.	☿ beym ☾	ange-	II 12 12 Gregor
Mont.	25 Maria Verk.	☾ 9 39	☿ beym ☾	nehm	16 13 Macedon
Dienst.	26 Desiderius	☾ 11 6	☾ Erdnähe	Wet-	20 14 Zacharias
Mittw.	27 Ruprecht	☾ u. M.	* ♂	ter,	24 15 Melchior
Donst.	28 Albrecht	☾ 0 23	☐ ☿ ☉	fters	28 16 Herebert
Freyt.	29 Eustachius	☾ 1 37	☾ 10, 41 m. A.	☾	31 17 Gertrud
Samst.	30 Quirinus	☾ 2 30	☐ ☿	☉	34 18 Gabriel
13. Einzug Christi, Math. 21. Sonnen-Aufgang 5, 40 m. Unterg. 6, 20 m.					
Sonnt.	31 Palmaz	☾ 3 11	☐ 4	Schein	12 37 19 Joseph

Volmond den 7 hat noch kalte Winde.

Neumond den 23 ist unbeständig.

Letzte Viertel den 16 hat schön Wetter.

Erste Viertel den 29 hat Sonnenschein.

Martius , März hat 31 Tage.

Der Widder.



So viel Nebel im März, so viel Wetter im Sommer,
so viel Thau im März, so viel Reifen um Pfingsten und
Nebel im Augustmonat.

Wintermonat. Diese Jahreszeit hat ebenfalls mannigfaltige Reize; zwar mangeln uns die Frühlingsblumen, aber dagegen haben wir Früchte. Der Weinstock und die Bäume haben uns einen reichen Vorrath von den süßesten Trauben und dem schmackhaftesten Obste geliefert, die uns in den rauhen Tagen, welche uns bevorstehen, sättigen und laben werden. Die Säger des Waldes und des Feldes schweigen zwar, oder verlassen uns gar im Herbst; aber dagegen besucht uns ein unzählbares Heer anderer Vögel, die den Sommer durch im Walde wohnten, und nun, da die Nahrung, die sie daselbst fanden, aufhört, gedrungen werden, sich näher an die Wohnungen der Menschen anzuschließen. Obgleich sich mit dem Herbst jener Zeitpunkt nähert, wo jedes Thal stirbt, wo jeder Wald, jede Aue und die ganze Natur ihres Schmuckes beraubt wird, wo die Thiere trauern, die Vögel sich verbergen und schweigen, und alles müde und erstarrt daliegt; so bleibt dennoch dieselbe für uns eine reiche Quelle des Segens und ein redender Beweis von der Güte des Allmächtigen. Gerade das, was uns bey dem

Herb-

Altorf, donst. nach Oculi.
Appenzell, nach Mitfasten.
Arbon, mitw. vor Palm.
Azmos, 1 dienst.
Bozen, mont. nach Oculi.
Burgdorf, donst. vor Mitfast.
Davos, 1 und 29.
Flawyl, mitw. vor Joseph.
Gais, 1 dienst.
Gorgen, 1 dienst.
Glantz, 1 dienst. a. C.
Kastiel, 21.
Kyburg, mitw. vor Mar. Verk.
Luzern, 18.
Maynz, mont. nach Lätare.
Milden, 1 mitw.
Oetikon, donst. nach Oculi.
Olten, mont. vor Joseph.
Ragaz, 20, Viehm.
Rehetobel, freyt. vor Palm.
Schwyz, 17. — Seckingen, 6.
Seewis, 4.
Solothurn, dienst. nach Oculi.
Sonthofen, donst. nach Joseph.
Sursee, 6.
Untersee, 1 mitw.
Uznach, samst. vor Lätare.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) alle donstag und
Osterdienst.
Willisau, mont. vor Fribolia.

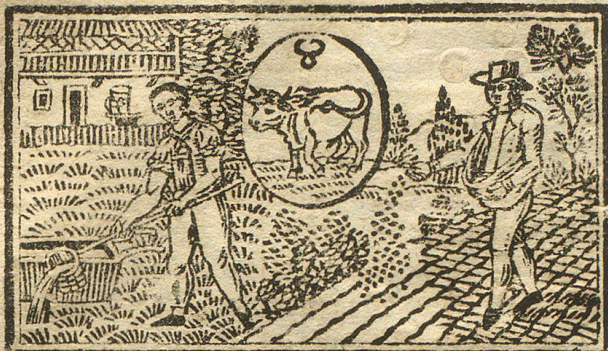
April.

Baden, 23.
Bernegg, dienst. auf Georg.
Bremgarten, Osterdienst.
Constanz, mont. nach Quasimo.
Diessenhofen, Osterdienst.
Eglisau, dienst. nach Georg.
Elgg, mitw. nach Georg.
Ermatingen, 15.
Fideris, 1 dienst. a. C.
Frankfurt, Osterdienst.
Frauenfeld, lezten mont.

IV. Monat	Neuer April	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter März
Mont.	1 Hugo	☾	3 40 ♂ ♀ ♂	Ange-	12 38 20 Emanuel
Dienst	2 Abundus	☾	4 0 ♂ beym ☾	nehm	41 21 Benedikt
Mittw	3 Ignatius	☾	4 20 ♂ ♀	Früh-	46 22 Basilus
Donst	4 Hohendonst.	☾	4 36 △ ♀	lings	50 23 Fidelis
Freyt.	5 Charfreitag	☾	Der ☾ * ♂ ♀	Wet-	54 24 Hermo
Samst	6 Demetrius	☾	steht ● 1, 19 m. A.	ter	58 25 Mar. Verf.
14. Auferstehung Christi, Marc 8. Sonnen-Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 29 m.					
Sonnt	7 Oftertag	☾	auf. * ☾ mit	13 3 26	Palmtag
Mont.	8 Ostermont.	☾	9 9 △ ♀ Sonnen-	6 27	Ruprecht
Dienst	9 Osterdienst.	☾	10 19 ☾ Erdferne schein,	9 28	Albrecht
Mittw	10 Ezechiel	☾	11 22 * ♀ zu	12 29	Eustachius
Donst	11 Philipp	☾	U. M. △ ♂ weilen	15 30	Hohend.
Freyt.	12 Julius	☾	0 23 ☾ △ ☾ etwas	18 31	Charfreyt.
☼ Anbruch des Tages um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. April					
Samst	13 Egesippus	☾	1 14 ☾ beym ☾ trüb,	21 1	Hugo
15. Verschlossene Thür, Joh. 20. Sonnen-Aufgang 5, 19 m. Unterg. 6, 41 m.					
Sonnt	14 Quasimo.	☾	1 54 ☾ 5, 18 m. A. später	13 25 2	Oftertag
Mont.	15 Raphael	☾	2 27 ♂ ♂ hin	28 3	Ostermont.
Dienst	16 Daniel	☾	2 54 ♀ beym ☾ auch	30 4	Ambros.
Mittw	17 Rudolph	☾	3 16 ♂ ♀ Regen,	35 5	Martialis
Donst	18 Christoph	☾	3 34 ♀ beym ☾ hierauf	38 6	Demetrius
Freyt.	19 Potentiana	☾	3 50 ♂ ♀ mehr	41 7	Celestin
Samst	20 Hermann	☾	Der ☾ ☾ in 8 5, 4 m. A.	44 8	Maria
16. Vom guten Hirten, Joh. 10. Sonnen-Aufgang 5, 7 m. Unterg. 6, 53 m.					
Sonnt	21 Misericord.	☾	geht ● 4, 53 m. A. abwech-	13 48 9	Sibilla
Mont.	22 Casus	☾	unter. △ beym ☾ selnd,	52 10	Ezechiel
Dienst	23 Georg	☾	10 6 ☾ Erdnähe manch-	55 11	Philipp
Mittw	24 Albrecht	☾	10 44 * ♂ mal	58 12	Julius
Donst	25 Marcus	☾	U. M. ☾ △ ♂ ♀ wieder	14 3 13	Egesippus
Freyt.	26 Anacletus	☾	0 34 ☾ ♀ Regen,	6 14	Tiburtius
Samst	27 Anastasius	☾	1 19 ☾ 4 ♂ mit	9 15	Raphael
17. Nach Trübsal Freud, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 56 m. Unterg. 7, 4 m.					
Sonnt	28 Jubilate	☾	1 49 ☾ 7, 55 m. A. unter	14 11 16	Daniel
Mont.	29 Petrus	☾	2 14 ♂ beym ☾ auch	14 17	Rudolf
Dienst	30 Waldburg	☾	2 34 ♂ ♀ kühl	16 18	Christof
Vollmond den 6 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 14 ist unbeständig.					
Neumond den 21 hat schön Wetter. Erste Viertel den 28 hat noch kalte Winde.					

Aprilis , April hat 30 Tage.

Der Stier.



Dürrer April ist nicht der Bauern Will, sonder Aprillen Regen ist ihnen gelegen.

Herbste unangenehm scheint, ist wirkliche Wohlthat! Wohlthätig sind die kalten und stürmischen Tage, die auf den heißen Sommer folgen, und vor dem strengen Winter hergehen, denn in denselben werden wir nach und nach wieder an die Kälte gewöhnt, da hingegen eine zu schnelle Abwechslung, von starker Hitze und strengem Froste, für unsere Gesundheit gefährliche Folgen haben könnte. Wohlthat ist überhaupt der ganze Herbst: denn so schön auch der Frühling ist, so mannigfaltig auch die Reize des Sommers sind, so würde doch unser Auge bald an blühenden Fluren und wallenden Kornfeldern sich satt sehen und ihrer überdrüssig werden, wenn es dieselben Lebenslang sehen sollte. So aber, da die Jahreszeiten abwechseln, die Blumen verblühen, die Kornfelder abgemähet werden, so behält die Natur stets den Reiz der Neuheit.

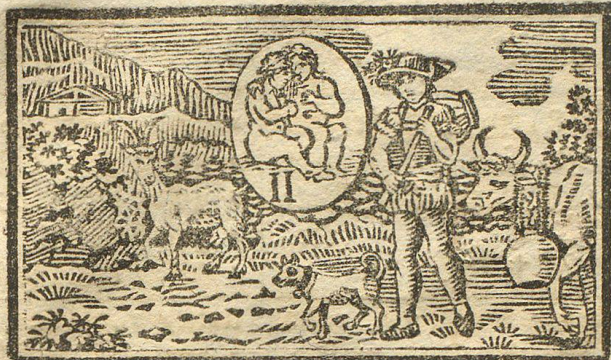
Die vierte Jahreszeit nennen wir den Winter. Dieser beginnt, wenn die Sonne auf ihre niedrigste oder mindeste Mittagshöhe herabgekommen ist, welches sich begibt, wann sie in das Zeichen des Steinbocks

Gats, 1 dienst.
Glarus, 23.
Heiden, mitw. nach Georg.
Hertsau, freyt. nach Georg.
Hundwyl, 14 Tag vor der Landes-
gemeind, am dienst.
Bonau, letzten mont.
Küß, 3.
Küßnacht, 22.
Lachen, Osterdienst.
Langnau, letzten mitw.
Lausanne, freyt. nach Quasim.
Leipzig, Jubilate.
Lichtensteig, mont. nach Quasim.
Lindau, freyt. vor Jubilate.
Lucens, 1 freyt.
Luzern, Osterdienst.
Meilen, letzten donst.
Morsee, Ostermitw.
Peterlingen, Osterdonst.
Rankwyl, 4 und 15.
Rapperschwyl, Ostermitw.
Rheinfelden, letzten donst.
Richtenschwyl, dienst. nach Georg.
Roßwyl, 23.
Schrone, Bündten) 2.
Schwyz, letzten mont.
Seckingen, letzten mont.
Seewis, 1.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, donst. nach Georg.
Solothurn, Osterdienst.
Stein am Rhein, mitw. nach Georg.
Sursee, mont. nach Georg.
Süs, 12.
Tamins, 1 dienst.
Urnäsch, letzten donst.
Uznach, samst. vor Ostern.
Vallendas, 2 dienst, a. E.
Vivis, letzten dienst.
Wädenschwyl, 1 donst.
Weggis und Wyl, 23.
Zofingen, Osterdienst.
Zug, Osterdienst.

V. Monat	Neuer May	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage Länge	Alter April
Mittw	1 Phil. Jakob	☿ 2 49	△ 4 Mehrenz	14 19	19 Potentiana
Donst	2 Athanasius	♂ 3 5	♀ ♀ ♂ thells	23	20 Hermann
Freyt.	3 † Erfindung	♂ 3 19	□ ♂ ☉ schein,	25	21 Konstantin
Samst	4 Florianus	♂ 3 36	♂ 4 ☉ hernach	28	22 Cajus
18. Jesus verheißt den Tröster, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 46 m. Unterg. 7, 14 m.					
Sonnt	5 Cantate	☿ 0 33	♂ h Nebel	14 31	13 Georg
Mont.	6 Paravizin	☿ steht	♂ 5, 28 m. M. und	33	24 Albrecht
Dienst	7 Juvenalis	☿ auf.	☾ Erdferne trüb	36	25 Marr
Mittw	8 Stanislaus	☿ 10 20	* ♀ mit	40	26 Anaclet.
Donst	9 Beatus	☿ 11 11	☐ ♂ 4 Regen,	43	27 Anastas
Freyt.	10 Gordianus	☿ 11 33	☾ ♂ beyh ☾ mit	46	28 Vitalis
Samst	11 Mamertus	☿ 11 M	♂ ♂ unter	48	29 Peter
19. So ihr den Vater bittet, Joh. 1. Sonnen-Aufgang 4, 36 m. Unterg. 7, 24 m.					
Sonnt	12 Rogate	☿ 0 33	♂ ♀ ziemlich	14 50	30 Waldburg
☉ Anbruch des Tags um 2, 12 m. Abschied um 9, 48 m. May					
Mont.	13 Servatius	☿ 1 0	♀ beyh ☾ kühl;	52	1 Phil. Jak.
Dienst	14 Bonifacius	☿ 1 21	☾ 7, 1 m. M. nach	54	2 Athanas
Mittw	15 Sophia	☿ 1 41	♂ ♂ ☉ her	57	3 † Erfindung
Donst	16 Auffahrt	☿ 1 59	* ♀ wieder	15 1	4 Florian
Freyt.	17 Moses	☿ 2 16	♀ beyh ☾ mehr	5	5 Gotthard
Samst	18 Isabella	☿ 2 35	△ ♂ ☉ schein,	8	6 Paravizin
20. H. Geistes Zeugniß, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 29 m. Unterg. 7, 31 m.					
Sonnt	19 Exaudi	☿ 3 0	h beyh ☾ jedoch	15 10	7 Juvenalis
Mont.	20 Christian	☿ 3 21	☾ Erdnähe unbe-	12	8 Stanisl.
Dienst	21 Konstantin	☿ geht	☉ 0, 20 m. M. ☉ in II	14	9 Beat
Mittw	22 Helena	☿ unter.	♀ beyh ☾ ständig,	16	10 Gordianus
Donst	23 Dietrich	☿ 11 8	☾ * 4 manch	18	11 Auffahrt
Freyt.	24 Johanna	☿ 11 30	* ♀ ♀ mal	20	12 Panfras
Samst	25 Urbanns	☿ 11 u. M.	△ ♀ wieder	22	13 Servatius
21. Sendung des H. Geistes, Joh. 16. Sonnen-Aufgang 4, 22 m. Unterg. 7, 38 m.					
Sonnt	26 Pfingsten	☿ 0 20	☐ ♀ ☉ Regen,	15 24	14 Bonifacius
Mont.	27 Pfingstmont	☿ 0 40	☾ 6, 57 m. M. anbey	26	15 Sophia
Dienst	28 Pfingstdienst	☿ 0 56	♂ beyh ☾ aber	27	16 Peregrin
Mittw	29 Fronfasten.	☿ 1 11	☐ ♂ meistens	28	17 Moses
Donst	30 Hiob	☿ 1 28	* ♂ ♀ frucht-	29	18 Isabella
Freyt.	31 Petronella	☿ 1 42	△ ♂ 4 bar.	30	19 Potent.
Vollmond den 6 hat noch kühle Winde. Letzte Viertel den 14 hat fruchtbar Wetter. Neumond den 21 ist unbeständig. Erste Viertel den 27 hat Regen.					

Majus , May hat 31 Tage.

Die Zwilling.



Wenn es in diesem Monat kalt und viel Reisen gibt, so ist es der Frucht und den Reben schädlich.

boß tritt, wo dann zugleich der kürzeste Tag und die längste Nacht eintrifft. Die Zeit des Jahres, welche, dem äußern Scheine nach, so besonders freudenleer zu seyn scheint, besitzt für einen beträchtlichen Theil der Menschen einige eigenthümliche Bequemlichkeiten und Vergnügungen, die so groß sind, daß sie der Zeit, welche allein sie bringt, oft mit ungeduldiger Sehnsucht vorgreifen. Nicht nur mit Wohlgefallen, sondern mit Verlangen, sehen Viele dem Winter, als der Zeit festlicher Eintracht und geselliger Freude, entgegen.

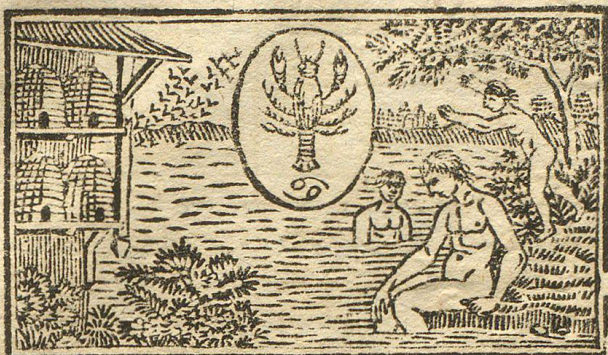
Unterdeß also der Allmächtige dieses Viertelsjahr gebraucht, zu der künftigen Erndte seiner Wohlthaten die nöthigen Vorbereitungen zu machen, hat er zugleich, zu unserer Gemächlichkeit und zu unserm Vortheil, solche Anstalten getroffen, daß es uns immer nicht an Freuden fehle, die uns in Stand setzen, die sonst so traurige Jahreszeit mit Vergnügen für uns selbst und für die, welche um uns sind, hinzubringen. Mit Recht kann man den Winter die Zeit der Ruhe für die Natur, und die Zeit der Erquicklichkeit für ihre Kinder, nennen; und in diesem Betracht hat er einen gewissen Vorzug vor andern Jahren.

Alberschwend, 4.
Altorf, donst. vor Pffngst.
Altstädten, 1 mitw. a. E.
Appenzell, 1 mitw.
Arau, letzten mitw.
Arbon, mont. nach Auffahrt.
Bischofzell, mont. vor Auffahrt.
Bremgarten, mitw. vor Pffngst.
Brugg, 2 dienst.
Chur, 12. — Closters, 28.
Davos, 22.
Ed, (Bregenzwald) 2.
Flums, letzten dienst.
Gexis, 14. — Fürstena, 5.
Glarus und Gopau, 1 mont.
Gottlieben, 1 mont.
Jenagh, 30. — Jlanz, 22.
Küblis, 30. — Lautrach, 9.
Lucern, 14 Tag vor Auffahrt.
Olten, mont. nach + Erfindung
Peterlingen, donst. vor Pffngst.
Rankwyl, 2 und 15.
Rheinegg, mont. nach Cantate.
Rheinfelden, 1 mitw.
Roggel, 1 samst.
Rorschach, donst. vor Pffngst.
Savien, 1 mont. a. E.
Seewis, 2. — Schiers, 5.
Schwellbrunn, 2 dienst.
Solothurn, dienst. nach Cantate.
St. Gallen, samst. vor Auffahrt.
Stalla, 5.
Steckborn, 1 donst.
Thun, 2 mitw.
Tiefenkasten, 5.
Tinzen, 1 mont.
Untersee, 1 mitw.
Urmein, 2 freyt. a. E.
Uznach, 1 dienst.
Waldshut, 1.
Weinselden, 1 mitw.
Willisau, 4.
Winterthur, donst. vor Auffahrt.
Wyl, 1 dienst.
Zürich, 1.

VI Monat	Neuer Brachmonat	Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung	Tags- länge	Alter M c p
Samst	1 Nicodemus	2 1	♂ ♀ 4	15 31	20 Christian
22. Von der Wiegeburt, Joh. 3. Sonnen-Aufgang 4, 15 m. Unterg. 7, 45 m.					
Sonn	2 Dreyfaltigk.	2 22	♂ 4	15 32	21 Pfingsten
Mont.	3 Erasmus	Der	♂ Erdferne	33 22	Pfingstm.
Dienst	4 Eduard	steht	♂ 8, 59 m. A. frucht-	34 23	Dietrich
Mittw	5 Reinhard	auf.	* ♀	35 24	Johanna
Donst	6 Frohnkelch.	9 52	♂ bey m ♂ Wet-	36 25	Urbanus
Freyt.	7 Casimir	10 26	* ♀	37 26	Beda
Samst	8 Medardus	10 53	♂ h 4	38 27	Euzianus
23. Vom reichen Mann, Luc 16. Sonnen-Aufgang 4, 10 m. Unterg. 7, 50 m.					
Sonn	9 Miriam	11 17	* ♂ ♀	15 39	28 Dreyfalt.
Mont.	10 Onophrion	11 37	* ♂	40 29	Maximil.
Dienst	11 Barnabas	11 55	♀ bey m ♂ Regen;	41 30	Felix
Mittw	12 Basilides	A. M.	♂ 4, 50 m. A. jedoch	42 31	Petron.
Anbruch des Tags um 1, 3 m. Abschied um 10, 57 m. Brachm.					
Donst	13 Felicitas	0 17	□ ♂	43	1 Nicodem.
Freyt.	14 Ruffinus	0 34	♂ ♀	44	2 Marcellin
Samst	15 Vitus	0 57	h bey m ♂ manch-	45	3 Erasmus
24. Vom großen Abendmahl, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 8 m. Unterg. 7, 52 m.					
Sonn	16 Justina	1 22	♀ bey m ♂ mal	15 46	4 Eduard
Mont.	17 Gaudenz	1 53	♂ Erdnähe	47	5 Reinhard
Dienst	18 Arnold	Der	* ♀	47	6 Gottfried
Mittw	19 Gervasius	geht	♂ 7, 19 m. M.	48	7 Casimir
Donst	20 Sylverius	unter	* h	48	8 Medard.
Freyt.	21 Albanus	10 8	Längster Tag. kühl,	48	9 Miriam
Samst	22 10000 Ritter	10 32	♂ in 51, 56 m. M.	47	10 Onophrion
25. Vom verlorenen Schaf, Luc. 15. Sonnen-Aufgang 4, 7 m. Unterg. 7, 53 m.					
Sonn	23 Edeltrud	10 50	Sommers Anfang	15 47	11 Barnab.
Mont.	24 Joh. Täufer	11 6	♂ 4	46	12 Basilides
Dienst	25 Eberhard	11 23	♂ bey m ♂ hin	46	13 Felicitas
Mittw	26 Paulus	11 38	♂ 8, 5 m. M. mehr	45	14 Ruffinus
Donst	27 7 Schläfer	11 54	♂ h	45	15 Vitus
Freyt.	28 Benjamin	u. M.	* ♂	44	16 Justina
Samst	29 Peter Paul	0 30	♂ h ♀	43	17 Gaudenz
26. Vollen im Auge, Luc. 6. Sonnen-Aufgang 4, 9 m. Unterg. 7, 51 m.					
Sonn	30 4 Paul Ged.	0 45	□ ♀	15 42	18 Arnold
Vollmond den 4 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 12 kommt mit Regen. Neumond den 19 ist unbeständig. Erste Viertel den 26 hat schön Wetter.					

Junius , Brachmonat hat 30 Tage.

Der Krebs.



Ein dürrer Brachmonat bringt ein schlechtes Jahr, so er allzu naß, leeret er Scheuren und Faß, hat er aber zuweilen Regen, dann gibt er reichen Segen.

Jahrzeiten. Die Kürze der Tage und die Länge der Nächte, nebst der unfreundlichen Witterung zwingen uns, in der warmen Stube Unterhaltung zu suchen; und uns in diejenigen Zeitvertreiber zu mischen, welche nur die Gesellschaft und der Umgang mit Menschen uns gewähren können.

Von den Monaten.

Eine zweite, ebenfalls sehr alte Eintheilung des Jahres ist diejenige in 12 Monate. Ein Monat ist diejenige Zeit, innert welcher die Sonne den zwölften Theil des Thierkreises, oder der Mond den ganzen Thierkreis am Himmel durchläuft. Die erstere Art wird ein Sonnen-Monat, die letztere aber ein Monden-Monat genannt. Unsere Monate sind zwar Sonnen-Monate, sie fangen aber nicht mit dem Eintritt der Sonne in die himmlischen Zeichen an. Da die Zeit, innert welcher die Sonne ein himmlisches Zeichen durchläuft, nicht aus ganzen Tagen besteht, sondern immer ein Ueberschuß an Stunden, Minuten &c. hat, wir aber einem Monat bald 28 oder 29, bald 30 und 31 Tage ohne

Altorf, donst. nach Pfingst.
Alvenauer Bad, 1 mont.
Appenzell, letzten mitw.
Biberach, Pfingstmitw.
Bischofszell, donst. nach Frohnleichn.
Bogen, freyt. nach Frohnleichn.
Burgdorf, donst. nach Pfingst.
Churwalden, drey Tage vor dem
Alvenauer-Badermarkt, Viehm.
Dornbirn, Pfingstdienst.
Feldkirch, 24.
Lachen, Pfingstdienst.
Lichtensteig, mont. nach Dreyf.
Luzern, Pfingstdienst.
Mellingen, Pfingstdienst.
Morsee, letzten mitw.
Murten, Pfingstmitw.
Nördlingen, 14 T. nach Pfingst.
Oberwag. Seid, 1 dienst.
Rapperschwyl, Pfingstmitw.
Ravensburg, 15.
Roggell, 23.
Rothwyl, 24.
Saleg, 24. — Salur, 11.
Schaffhausen, Pfingstdienst.
Sempach, 1 mont.
Sidwald, 1 donst.
St. Antoni, 17.
Strassburg, 24. — Sursee, 26.
Tiran, Pfingstdienst.
Vals, (Platz) 13.
Vilmergen, 22.
Weiler, (Algäu) 18 und 25.
Wyl, dienst. nach Dreyfalt.
Zofingen, Pfingstdienst.
Zug, Pfingstdienst.
Zurzach, Pfingstdienst.
Zürich, 14 Tag nach Pfingst.

Verlornes Gut kann man
öfters wieder erringen,
Nur die verlorne Zeit
ist nicht zurückzubringen.

VII. Monat	Neuer Heumonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter Draßm.
Mont.	1 Theobald	☾ 12	☾ Erdferne Schön	15 41	19 Bervasius
Dienst	2 Mar. Heimsf.	☾ 1 47	* ☾ ☾ warm	40	20 Sylvester
Mittw	3 Cornelius	☾ Der ☾	☾ ☾ bey m ☾ Wetter,	39	21 Albanus
Donst	4 Ulrich	☾ steht	☾ II, 41 m. M. bis	38	22 10000 R.
Freyt	5 Balthaser	☾ auf.	☾ ☾ ☾ weiten	37	23 Edeltrud
Samst	6 Esajas	☾ 9 15	☾ 4 ☾ Regen,	36	24 Joh. Tauff.
27. Christus lehrt im Schiff, Luc. 5. Sonnen-Aufgang 4, 12 m. Unterg. 7, 48 m.					
Donst	7 5 Schus. E. J.	☾ 9 38	* ☾ dennoch	15 35	25 Eberhard
Mont.	8 Kilian	☾ 9 56	☾ ☾ bey m ☾ fortan	34	26 Paulus
Dienst	9 Cyrillus	☾ 10 12	☾ ☾ ☾ schön	33	27 7 Schläfer
Mittw	10 7 Brüder	☾ 10 30	* ☾ mit	32	28 Benjamin
Donst	11 Rahel	☾ 10 47	☾ II, 43 m. U. öfterm	31	29 Peter Paul
Freyt	12 Nathanael	☾ 11 9	☾ ☾ Sonnen-	30	30 Paul Ged.
☉ Anbruch des Tags um 1, 26 m. Abschied um 10, 34 m. Heum.					
Samst	13 Heinrich	☾ 11 38	☾ ☾ bey m ☾ schein;	28	1 Theobald
28. Phariseer Ruhm, Math. 5. Sonnen-Aufgang 4, 18 m. Unterg. 7, 42 m.					
Donst	14 6 Bonavent.	☾ U. M.	☾ Erdnabe worauf	26	2 M. Heimsf.
Mont.	15 Margareth	☾ 0 44	☾ ☾ bey m ☾ wieder	24	3 Cornelius
Dienst	16 Bertha	☾ 1 7	☾ ☾ ☾ ☾ zuweisen	21	4 Ulrich
Mittw	17 Lidia	☾ Der ☾	☾ ☾ bey m ☾ Regen,	17	5 Balthaser
Donst	18 Hartmann	☾ geht	☾ 2, 34 m. U. anbey	16	6 Esajas
Freyt	19 Rosina	☾ unter.	☾ ☾ meistens	15	7 Joachim
Samst	20 Estas	☾ 8 48	☾ ☾ ☾ warm	13	8 Kilian
29. Jesus speißt 4000 Mann, Marc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 25 m. Unterg. 7, 35 m.					
Donst	21 7 Scaput. F.	☾ 9 8	☾ ☾ und	15 11	9 Cyrillus
Mont.	22 Maria Magd.	☾ 9 22	☾ 4 ☾ fruchtbar,	9	10 7 Brüder
Dienst	23 Elisabeth	☾ 9 40	☾ in ☾ ☾ ☾ 42 m. U.	7	11 Rahel
Mittw	24 Christina	☾ 9 56	☾ Orions Anfang.	5	12 Nathan
Donst	25 Jakob	☾ 10 16	☾ II, 23 m. U. später	3	13 Heinrich
Freyt	26 Anna	☾ 10 38	☾ ☾ ☾ hin	0	14 Bonavent
Samst	27 Magdalena	☾ 11 5	* ☾ auch	14 58	15 Margareth
30. Falscher Prophet, Math. 7. Sonnen-Aufgang 4, 32 m. Unterg. 7, 28 m.					
Donst	28 8 Pantaleon	☾ 11 40	☾ Erdferne Gewit-	14 56	16 Bertha
Mont.	29 Beatrix	☾ U. M.	☾ ☾ ☾ ter	54	17 Lidia
Dienst	30 Jakobea	☾ 0 50	☾ * ☾ er	52	18 Hartmann
Mittw	31 Germanus	☾ 1 14	☾ ☾ bey m ☾ folgen.	50	19 Rosina
Vollmond den 4 hat schön Wetter. Letzte Viertel den 11 hat Sonnenschein. Neumond den 18 ist unbeständig. Erste Viertel den 25 hat Donner und Regen.					

Julius , Heumonath hat 31 Tage.

Der Pöw.



Was Julius und Augustus an dem Weine nicht kochen,
das kann der September auch nicht braten.

Zusatz geben, so ist durch diesen Unterschied auch die
Eintheilung in astronomische und bürgerliche Mo-
nate erfolgt.

Es richten sich also unsere Monate keinesweges
nach dem Laufe des Mondes um unsere Erde, ob sie
gleich anfänglich daher entstanden sind. Es war
nichts natürlicher, als daß die ersten Menschen an-
fänglich eine Zeit von einem Neumond, oder welches
eben so wahrscheinlich, von einem Vollmond zum
andern zählten, und diese Zeit dann einen Mond
oder Monat nannten. Wollte man aber jetzt die
Monate von einem Neumond zum andern zählen, so
würden zu einem Jahre nicht 12, sondern 13 Mo-
nate gezählt werden müssen, um ein Sonnenjahr
herauszubringen; denn der Mond braucht zu seinem
Laufe um unsere Erde nur 27 Tage und beynähe 8
Stunden. —

Vor Alters hatten die Monate keine besondern
Namen, sondern man zählte sie und hießen daher der
1te, 2te etc. Bey den Römern hatte das Jahr nur
10 Monate, und fieng mit dem Monat März an
(wie

Ablentschen, freyt. vor Jakob.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Aeburg, 2.
Augsburg, 4.
Bischofszell, donst. vor Jakob.
Bregenz, 25.
Daros, 6.
Heidelberg, mont. nach Margr.
Herzogenbuchsee, 1 mitw.
Gutwyl, 2 mitw. nach Jakob.
Jlanz, 27.
Kläfen, 15.
Langnau, mitw. nach Margr.
Lucens, 1 freyt.
Maynz, 25.
Memmingen, 5.
Meyenberg, 4.
Milden, 1 mitw.
Olten, 1. mont.
Rheinegg, 25.
Seckingen, 25.
Sempach, 9.
Untersee, 1 mitw.
Visis, dienst. nach M. Magd.
Waldshut, 25.
Weinselden, mitw. vor Margr.
Willisau, 4.

Zwar ist kein Mensch, der nicht
gern wollte glücklich seyn;
Doch schlagen wenige
den rechten Glücksweg ein.

Wie sauer wird es dem,
im Alter sich zu schmiegen,
Der in der Jugend sich
nicht wollte lassen biegen.

VIII Monat	Neuer Augst. Monat	C Lauf.	Himmels. Erhellung und Witterung.	Tags- Länge	Alter Jen. m.
Donst.	1 Petri Kettenf	2 18	△ ♂ ☉ scheln	14 48	20 Elias
Freit.	2 Portiunkula	DerC	□ h ☉ und	45	21 Arbogast
Samst.	3 Iosias	steht	● o, 52 m. M. ☾ Finst.	42	22 M. Magd.
31. Ungerechter Haushalter, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4 40 m. Unterg. 7. 20 m.					
Donst.	4 9 Dominicus	auf.	♀ beym C sichtbare	14 40	23 Elisabeth
Mont.	5 Oswald	8 18	* ♂ ☉ warm	37	24 Christina
Dienst.	6 Sixtus	8 35	□ ♂ ♂ Wetter,	34	25 Jakob
Mittw.	7 Afra. Heinrike	8 54	□ ♀ zuwelsen	32	26 Anna
Donst.	8 Cyriacus	9 15	* 4 ♀ mit	30	27 Magdal.
Freit.	9 Romanus	9 41	h beym C etwas	27	28 Pantal.
Samst.	10 Laurentz	10 15	C 4, 56 m. M. Regen,	24	29 Beatrice
32. Jesus weint über Jerusalem, Luc. 16. Sonnen-Aufgang 4, 49 m. Unterg. 7, 11 m.					
Donst.	11 10 Gottlieb	10 59	C Erdnähe hierauf	14 21	30 Jakoba
Mont.	12 Clara	11 58	♂ ♂ ferner	17	31 German
● Anbruch des Tags um 2, 41 m. Abschied um 9, 19 m. Augst. m.					
Dienst.	13 Hippolytus	U. M.	♀ beym C ☉ scheln	14	1 Pet. Kett.
Mittw.	14 Samuel	1 7	△ h und	11	2 Portiunk.
Donst.	15 Mar. Hilmes.	2 24	♀ beym C anhal-	8	3 Iosias
Freit.	16 Rochus	DerC	♂ ♂ ♀ tend	5	4 Dominic.
Samst.	17 Liberatus	geht	● o, 1 m. M. ☉ Finst	2	5 Oswald
33. Phariseer und Zöllner, Luc. 8. Sonnen-Aufgang 4, 59 m. Unterg. 7, 1 m.					
Donst.	18 11 Almos	unter.	* ♀ unsichtb.	13 58	6 Sixtus
Mont.	19 Gebaldus	7 47	* ♂ ♀ warm	54	7 Afra
Dienst.	20 Bernhard	8 3	♂ ♂ Wetter,	50	8 Cyriacus
Mittw.	21 Privatus	8 22	♂ beym C manchmal	47	9 Roman
Donst.	22 Alphons	8 43	□ ♀ wieder	44	10 Laurentz
Freit.	23 Zachäus	9 9	☉ in 7, 10 m. A.	41	11 Gottlieb
Samst.	24 Bartholome	9 41	☾ 4, 43 m. A. Or. Ende	40	12 Bleiche
34. Der Stumme redet, Marc. 7. Sonnen-Aufgang 5, 12 m. Unterg. 6, 48 m.					
Donst.	25 12 Ludwig	10 21	C Erdferne Regen,	13 36	13 Hippolytus
Mont.	26 Severinus	11 11	△ ♀ sogleich	33	14 Samuel
Dienst.	27 Gebhard	U. M.	♂ beym C aber	29	15 Mar. Hilmes.
Mittw.	28 Augustinus	0 44	□ ♂ tritt	26	16 Rochus
Donst.	29 Joh. Enth.	1 13	□ 4 ☉ scheln	23	17 Liberatus
Freit.	30 Adolph	2 25	♂ ♀ wieder	19	18 Almos
Samst.	31 Rebecca	DerC	♀ beym C ein.	16	19 Gebald.
Vollmond den 3 hat Sonnenschein. Letzte Viertel den 10 ist unbeständig. Neumond den 17 hat schön Wetter. Erste Viertel den 24 hat fruchtbar Wetter.					

Augustus , Augstmonat hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Viel Sonnenschein im Augstmonat bringet guten Wein
wazu auch die hellen Nächte helfen.

(wie im vorjährigen Kalender in der Rubrik: „über
die Eintheilung der Jahre ic“ umständlich gemeldet
worden).

Das heutige Juden Jahr, das an dem Neu-
mond, welcher der Herbst Nachtgleiche am nähe-
sten ist, anfängt, besteht in folgenden Monaten,
die wechselweise 30 und 29 Tage haben: Tisri,
Marchesvan, Tislen, Tebeth, Schebat, Adar,
Nisan, Ijar, Sivan, Tamuz, Ab, Elul. —

Das türkische, oder eigentlich das arabische
Jahr, das ebenfalls um die Herbst Nachtgleiche
seinen Anfang nimt, hat folgende Monate, die
gleichfalls abwechselnd in 30 und 29 Tagen beste-
hen: Muharram, Saphar, Rabia I, Rabia II,
Jomada I, Jomada II, Rajab, Schaaban,
Ramadan, Schawall, Dulkadad, Dulheggia.

Von der Woche.

Die Woche ist eine Zeit, die aus 7 Tagen be-
steht, woben man vom Sonntage zu zählen anfängt.

Schon

Altstätten, mont. nach M. Hlm.
Appenzell, letzten mitw.
Arau, 1 mitw.
Bischofzell, mont. nach Augustin.
Bremgarten, mont. vor Barthol.
Diessenhofen, mont. nach Laurenz.
Einsiedlen, letzten mont.
Glarus, dienst. vor M. Himelf.
Lachen, dienst. vor Barthol.
Mels, donst. nach Barthol.
Murtten, mitw. vor Barthol.
Nellingen, mont. nach Laurenz.
Napperchwyl, mitw. vor Barthol.
Rheinfelden, donst. nach Barthol.
Schaffhausen, 24.
Schwarzenberg, 9.
Schwellbrunn, dienst. auf Barthol.
Solothurn, 1 dienst.
Stettborn, donst. vor Barthol.
Sursee, 28.
Ueberlingen, mitw. nach Barthol.
Urnäsch, 2 mont.
Wattwyl, 2 mitw.
Willisau, 10. — Zofingen, 24.
Zurzach, letzten mont.

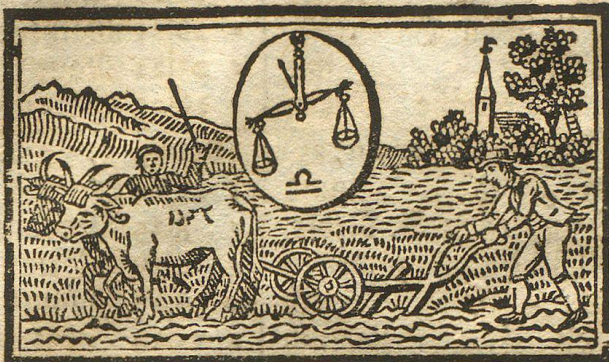
Herbstmonat.

Alberschwendi, 19 und 29.
Andeer, 22.
Appenzell, mont. nach Mauriz.
Bezau, mont. vor Micheli.
Biberach, 30. — Bonaduz, 29.
Bogen, 8. — Churwalden, 23.
Chur, 26, 27 und 28, Viehm.
Closter, 26. — Constanz, 9.
Davos, 27, Viehm.
Dornbirn, mont. nach Mathäi,
die andern 2, 14 Tag hernach.
Ed, (Bregenzermalb) 16 und 30.
Elgg, mitw. nach Micheli.
Feldkirch, 29. — Frankfurt, 8.
Gexis, mont. vor Mathäi.
Glarus, 21. — Grabs, 19.
Gosau, mont. nach Micheli.
Sundwyl, 1 dienst.

IX. Monat	Neuer Herbstmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tags- Länge.	Alter Augst m.
35. Barmherziger Samariter, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 27 m. Unterg. 6, 33 m.					
Sonnt	1 13 Berena	steht	☉ 1, 3 m. A. Nebel	13 13	20 Bernhard
Mont.	2 Absalon	auf.	* 4 und	13 9	21 Privatus
Dienst	3 Theodosius	7 7	☿ ♀ ☿	6	22 Alphons
Mittw	4 Ester	7 28	♂ h schein,	3	23 Zachäus
Donst	5 Hercules	7 53	h beym ☾ bald	12 59	24 Barthol.
Freyt.	6 Magnus	8 25	* ♀ aber	56	25 Ludwig
Samst	7 Regina	9 6	☾ Erdnähe bestän-	52	26 Genesius
36. Von 10 Ausfägigen, Luc. 10. Sonnen-Aufgang 5, 35 m. Unterg. 6, 25 m.					
Sonnt	8 14 Mar. Seb.	9 57	☾ 9, 58 m. M. diger	12 48	27 Gebhard
Mont.	9 Egidius	11 7	☿ ♂ ☿ schön	44	28 Augustin
Dienst	10 Sergius	A. M.	♀ ♀ ♀ Wetz	42	29 Joh. Enth.
Mittw	11 Regula	0 59	☐ h ter,	39	30 Adolph
Donst	12 Tobias	1 37	* ♀ mehren	35	31 Rebecca
☉ Anbruch des Tags um 3, 51 m. Abschied um 8, 9 m. Herbst m.					
Freyt.	13 Hector	2 16	♀ beym ☾ theils	31	1 Berena
Samst	14 Erhöhung	Der ☾	☐ ☿ mit	27	2 Absalon
37. Ungerechter Mammon, Math. 6. Sonnen-Aufgang 5, 48 m. Unterg. 6, 12 m.					
Sonnt	15 15 Fortunat.	geht	☉ 11, 37 m. M. ☉	12 24	3 Theodos
Mont.	16 Joel	unter.	♀ beym ☾ schein,	20	4 Ester
Dienst	17 Lambertus	6 36	* ☿ ♂ nach	16	5 Hercules
Mittw	18 Fronfasten	6 58	☐ ♀ und	14	6 Magnus
Donst	19 Januarius	7 21	♂ beym ☾ nach	12	7 Regina
Freyt.	20 Innocent	7 50	♂ 4 wieder	10	Mar. Seb.
Samst	21 Matheus	8 25	☾ Erdferne trüb,	7	9 Egidius
38. Vom Todten zu Nain, Luc. 11. Sonnen-Aufgang 5, 59 m. Unterg. 6, 1 m.					
Sonnt	22 16 Mauriz	9 10	Tag u. Nacht gleich.	12 4	10 Sergius
Mont.	23 Thecla	10 8	☾ 11, 27 m. M. ☉ in ☾	0	11 Regula
Dienst	24 Libertus	11 16	Herbsts Anfang ☾	11 56	12 Tobias
Mittw	25 Eleophas	11. M.	☐ ♂ bisweilen	53	13 Hector
Donst	26 Cyprian	0 17	♂ ♀ Regen	50	14 Erhöb.
Freyt.	27 Cosmus	1 28	♀ beym ☾ und	47	15 Fortunat.
Samst	28 Wenceslaus	2 44	* ☿ kühl,	44	16 Joel
39. Vom Wassersüchtigen, Luc. 24. Sonnen-Aufgang 6, 11 m. Unterg. 5, 49 m.					
Sonnt	29 17 Michael	4 0	☐ ☿ ☿ dann	11 40	17 Lambertus
Mont.	30 Hieronimus	Der ☾	♂ ♀ ☉ schein	36	18 Rosa
Vollmond den 1 hat Nebelwetter. Letzte Viertel den 8 hat schön Wetter. Neumond den 15 ist unbeständig. Erste Viertel den 23 hat Sonnenschein.					

September , - Herbstmonat hat 30 Tage.

Die Wage.



So viel Reifen und Schnee vor Michelt, so viel sollen nach Waldburgi auch kommen.

Schon in den ältesten Zeiten theilte man die Zeit in Wochen (1 B. Mose 29, 27), und die Woche in 7 Tage ein. 52 Wochen rechnet man zu einem Jahre; allein es fehlt bey einem gemeinen Jahre noch ein Tag, und bey einem Schaltjahre fehlen noch 2 Tage. Im gemeinen Leben nennt man auch gewöhnlich eine Zeit von 4 Wochen einen Monat. Daß aber 4 Wochen noch nicht einen ganzen Monat ausmachen, ist schon vorher bey'm Monat gezeigt worden.

Ein Tag in der Woche ist zum Dienste und zur Verehrung Gottes bestimt, und die übrigen sechs Tage zur Verreibung unserer Berufsgeschäfte und Arbeiten. Wahrscheinlich hat die Woche ihren Ursprung daher, weil Gott 6 Tage, gleich nach Erschaffung der Welt, zu Arbeitstagen, und den siebenten zum Ruhetage bestimmte (2 B. Mose 20, 9 — 11.).

Der Tag.

Der Tag ist diejenige Zeit, die verfließt indem die Sonne sich einmal von Morgen gegen Abend um die

Jenaz und Jlanz, 25.
Langnau, mitw. nach † Erhdbh.
Langwies, 25. Lausake, 2 freyt.
Lautrach, 19. — Leipzig, 29.
Luzern, 23. — Mels, 26.
Malans, donst. nach † Erhdbh.
Olten, 1. mont.
Peterlingen, donst. vor Mathäi.
Pfeffers, 21.
Rankwyl, 22. Ravenspurg, 14.
Reherobel, letzten freyt.
Rheinwald, 17.
Roggel, mitw. nach Micheli.
Roßwyl, 14. — Sales, 29.
Saas, donst. vor Rübli. Markt.
Savien, mont. nach † Erhdbh. a. E.
Schellenberg, mitw. nach Micheli.
Schrans, (Bünden) 22.
Schwarzenberg, 18.
Sidwald, donst. nach † Erhdbh.
Solothurn, dienst. nach M. Geb.
Sonthofen, 14.
Speicher, mont. vor Mathäi.
Stausen, 12 und 28.
Steinsberg, 22. St. Johann, 30.
St. Maria, (Münsterthal) 22.
Thun, letzten mitw.
Thuis, 25. — Vallendas, 28.
Untersee, freyt. nach † Erhdbh.
Wildhaus, dienst. vor † Erhdbh.
Wyl, dienst. nach Micheli.
Zürich, 11.

Welnmonat.

Altorf, 2 donst. — Aarau, 3 mitw.
Andelsbuch, 16.
Appenzell, mitw. nach Galli.
Au. (Bregenzwald) donst. vor G.
Agnos, dienst. vor Sim. Jud.
Basel, 28. — Bregenz, 17.
Bezau, donst. nach Galli.
Bludenz, 2, und alle 14 Tag bis B.
Brugg, dienst. vor Sim. Jud.
Burgdorf, mitw. nach Galli.
Disentis, 1. — Einsiedlen, 1 mont.
Settan, 3.

X. Monat	Neuer Weinmonat	C Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge	Alter Der b. m.
Dienst	1 Remigius		steht	o, 6 m. M. Mehrens	11 33 19 Januar
Mittw	2 Leodegar		auf.	* theils	30 20 Innocent.
Donst	3 Leontius		6 40	4 bey m C trüb,	26 21 Matheus
Freyt.	4 Franz		7 16	♀ mit	23 22 Mauris
Samst	5 Placidus		8 5	C Erdnähe Regen	16 23 Hercules
40. Vornehmstes Gebott, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 25 m. Unterg. 5, 35 m.					
Sonnt	6 18 Rosenf. F.		9 6	♂ und	11 12 24 Liberius
Mont.	7 Judith		10 19	C 4, 19 m. A. Nebel,	8 25 Eleophas
Dienst	8 Pelagius		11 36	♀ zuweilen	4 26 Eyprian
Mittw	9 Dionisius		U. M.	Δ 4 ♀ auch	10 59 27 Cosmus
Donst	10 Gideon		0 55	* ♀ ziemlich	55 28 Wencesl.
Freyt.	11 Burkhard		2 10	♂ 4 ♂ kalt,	51 29 Michael
Samst	12 Gerold		3 25	Δ ♀ hierauf	49 30 Hieron.
Anbruch des Tags um 4, 46 m. Abschied um 7, 14 m. Weinm.					
41. Vom Gutschlägigen, Math. 9. Sonnen-Aufgang 6, 35 m. Unterg. 5, 25 m.					
Sonnt	13 19 Colmanus		4 37	♀ bey m C ange	10 47 1 Remigius
Mont.	14 Calixtus		DerC	♂ ♀ nehmer	44 2 Leodegar
Dienst	15 Theresia		geht	● 2, 9 m. M. und	41 3 Leontius
Mittw	16 Gallus		unter.	* ♂ ♀ mehr	37 4 Franz
Donst	17 Justus		6 2	♀ bey m C	34 5 Placidus
Freyt.	18 Lucas		6 35	♂ bey m C schein,	31 6 Angela
Samst	19 Ferdinand		7 15	C Erdferne später	27 7 Judith
42. Hochzeitliches Kleid, Math. 22. Sonnen-Aufgang 6, 46 m. Unterg. 5, 14 m.					
Sonnt	20 20 Wendelin		8 7	♂ wieder	10 14 8 Pelagius
Mont.	21 Ursula		9 18	♀ ♀ abwech	21 9 Dionis
Dienst	22 Cordula		10 13	* ♂ seind,	18 10 Gideon
Mittw	23 Maximus		11 22	6, 6 m. M. manch	15 11 Burkhard
Donst	24 Salome		U. M.	in M 2, 45 m. M.	12 12 Waldfried
Freyt.	25 Crispin		0 27	♀ bey m C mal	9 13 Colman.
Samst	26 Amandus		1 43	Δ ♀ Nebel	6 14 Calixtus
43. Königs Sohn krank, Joh. 4. Sonnen-Aufgang 6, 59 m. Unterg. 5, 1 m.					
Sonnt	27 21 Sabina		2 57	* 4 und	10 3 15 Theresia
Mont.	28 Simon Jud.		4 14	♂ h ♀ unbe	9 58 16 Gallus
Dienst	29 Marcellus		DerC	♂ h ständiger	54 17 Justus
Mittw	30 Alloysius		steht	10, 19 m. M. ☉	51 18 Lucas
Donst	31 Wolfgang		auf.	♂ h ☉ schein	49 19 Ferdinand
Vollmond den 1 ist unbeständig. Letzte Viertel den 7 hat kühle Witterung.					
Neumond den 15 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 23 hat Nebelwetter.					

October, Weinmonat hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Wenn das Laub nicht gern von den Bäumen fällt, so besorget man einen strengen Winter.

die Erde zu bewegen scheint, und begreift folglich Tag und Nacht zusammen; die Astronomen heißen ihn einen Sonnen-Tag; er ist aber auch der bürgerliche Tag. In einem engeren Sinne aber ist der Tag der Zeitraum zwischen dem Auf- und Untergang der Sonne; diesen heißt man den künstlichen Tag, vor Alters auch den natürlichen Tag, und wird als solcher der Nacht, da die Sonne unter unserm Horizont läuft, entgegengesetzt. Diese Zeit wird in 24 gleiche Theile getheilt, die man Stunden nennt. Nur darinn, wenn man selbigen anfängt, findet einiger Unterschied statt. Jetzt fangen im gemeinen Leben die meisten Europäer den Tag von Mitternacht zu zählen an, und zählen von da bis zum Mittage 12 Stunden, und von Mittage bis wieder zu Mitternacht 12 Stunden.

Die alten Babylonier und andere Morgenländer fiengen ihn vom Anfang der Sonne an, und er dauerte bis wieder dahin. Die Italiener fangen den Tag vom Untergange der Sonne an, zählen bis zum folgenden Abend 24 Stunden. Die Türken hingegen fangen den Tag eine Viertelstunde nach dem

Flawyl, lekten donst.
Frauenfeld, mont. nach Galli.
Fürstenu, 11.
Gais, 1 mont.
Glarus, 10 und 27.
Heiden, 2 mitw.
Herisau, mont. nach Barthard
Hundwyl, mont. nach Galli.
Kaltbrunn, donst. nach Rosent. F.
Knonau, 1 mont.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Kyburg, 23. — Luzern, 3.
Lachen, dienst. nach Rosent. F.
Lichtensteig, mont. vor Galli.
Meyensfeld, 29.
Oberems, donst. auf den Ragazer
Obervag und Ortenstein, 24.
Puschlav, 6. — Olten, mont. n. G.
Ragaz, mont. nach Galli.
Rankwyl, 16 und 29.
Rapperschwyl, mitw. vor Dionis.
Schiers, 11. — Schuls, 5.
Schwellbrunn, dienst. nach S. Jud.
Seewis und Sempach, 28.
Sidwald, donst. vor Sim. Jud.
Solothurn, dienst. nach Galli.
Sonthofen, 15. — Schwyz, 16.
Stauffen, donst. nach Galli.
Stein am Rhein, mitw. vor S. J.
St. Gallen, samst. nach Galli.
St. Johann, 16. — St. Peter, 24.
Tamins, 31. — Tiran, 28.
Teuffen, lekten mont.
Trogen, 2 mont.
Ueberlingen, mitw. nach Ursula.
Untersee, 2 mitw. und lekten freyt.
Urmein, freyt. nach alt Galli.
Urnäsch, dienst. vor alt Galli.
Uznach, samst. nach Galli, hernach
noch 3, alle 14 Tage.
Waltenspurg, 18.
Willisau, mont. nach Galli.
Winterthur, donst. vor Galli.
Zizers, samst. vor dem Ragazer.
Zernez, 2. — Zofingen, 1 mitw.
Zug, dienst. nach Galli.

XI.	Neuer			Himmels-Erscheinung	Tag	Alter
Monat	Wintermonat	Lauf.		und Witterung.	Länge.	Welter
Freyt.	1	Alle Heiligen	6 3	☾ Erdnähe	Kalt	9 4 20 Wendelin
Samst.	2	Alle Seelen	7 5	♂ ☽	und	44 21 Ursula
44. Königs Rechnung, Math. 18. Sonnen-Aufgang 7, 8 m. Unterg. 4, 52 m.						
Sonnt.	3	Theophilus	8 1	☾ * ♀ ♂ nebligt,		9 4 22 Cordula
Mont.	4	Sigmund	9 34	☐ h	dann	38 23 Georin
Dienst.	5	Malachias	10 56	♂ ♀ ☉		35 24 Salome
Mittw.	6	Leonhard	11. M.	☾ 1, 12 m. M. schein		33 25 Crispin
Donst.	7	Florenz	0 7	☐ ♂	und	30 26 Anand
Freyt.	8	Claudius	1 19	♂ 4 ♂	ange-	26 27 Sabina
Samst.	9	Theodor	2 31	☐ 4	nehm	23 28 Sin. Jud.
45. Vom Zinsgrofchen, Math. 22. Sonnen-Aufgang 7, 17 m. Unterg. 4, 43 m.						
Sonnt.	10	Louisa	3 39	♂ ♀ ♀	Wet-	9 20 29 Narcissus
Mont.	11	Martinus	4 48	* ☽ ♀	ter	17 30 Aloys
Dienst.	12	Emilianus	Der	♀ bey m ☾	hierauf	14 31 Wolfgang
☉ Anbruch des Tags um 5, 30 m. Abschied um 6, 30 m. Wintermonat						
Mittw.	13	Wibratha	geht	☉ 7, 13 m. A. trüb,		12 1 Alle Heil.
Donst.	14	Friedrich	unter.	♂ 4	zu-	10 2 Alle Seel.
Freyt.	15	Leopold	5 13	☾ Erdfene	weilen	7 3 Theophil.
Samst.	16	Dhmar	6 0	* ♀	Regen,	4 4 Sigmund
46. Oberstes Tochterlein, Math. 9. Sonnen-Aufgang 7, 28 m. Unterg. 4, 32 m.						
Sonnt.	17	Berthold	7 2	☾ ☽ bey m ☾	anben	8 2 5 Malachias
Mont.	18	Eugenius	8 3	* ♀	aber	0 6 Leonhard
Dienst.	19	Elisabeth	9 7	☐ ♀ ☉	gelind,	58 7 Florenz
Mittw.	20	Columbanus	10 15	☐ ♀	nach	56 8 Claudius
Donst.	21	Maria Opfer	11 27	♀ bey m ☾	her	53 9 Theodor
Freyt.	22	Cicilia	11. M.	☾ 0, 0 m. M. ☉ m *		50 0 Justus
Samst.	23	Clemens	0 34	* 4	öfters	48 1 Martinus
47. Greuel der Verwüstung, Math. 25. Sonnen-Aufgang 7, 37 m. Unterg. 4, 23 m.						
Sonnt.	24	Salvius	1 4	♂ 4 ☉	kalt	8 46 12 Louisa
Mont.	25	Catharina	3 4	♂ ♀	bald	44 13 Wibrath
Dienst.	26	Conrad	4 24	h bey m ☾	wieder	42 14 Friedrich
Mittw.	27	Jeremias	Der	♂ 4	gelind	40 15 Leopold
Donst.	28	Noah	steht	☉ 8, 18 m. M. mach-		38 16 Dhmar
Freyt.	29	Agricola	auf.	☾ Erdnähe	mal	36 17 Berthold
Samst.	30	Andreas	5 18	☾ ♂ ☽ ♂	Schnee	34 18 Eugen

Letzte Viertel den 6 hat Sonnenchein.

Neumond den 13 ist unbekänd'g.

Erste Viertel den 22 hat nebligt Wetter.

Vollmond den 28 hat Wind und Schnee.

November , Wintermonat hat 30 Tage.

Der Schüz.



Doñert's in diesem Monat, so bedeutet es viel Regen und Wind, und wird der Saamen vom Brennen verderbt.

dem Untergange der Sonne, und die Juden mit dem Untergange der Sonne an. Wahrseht einlich geschlecht dieses daher, weil es bey der Schöpfung heißt: Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag 2c (1 B. Mose 1, 3. 5. Nehem. 4, 21. 22.); und dann, weil bey der Schöpfung die Finsterniß vor dem Licht hergegangen.

Der natürliche Tag, oder die Zeit, da die Sonne über unsern Horizont scheint, wird auch in drey Zeiten eingetheilt, nämlich der Morgen, Mittag und Abend: Morgen nennen wir den Anfang des natürlichen Tages, oder die Zeit vor und nach dem Aufgang der Sonne; unstreitig ist der Morgen, sonderheitlich im Frühling und Sommer, die angenehmste und freudigste Tageszeit: niemals ist die Natur schöner und reizender, niemals ist der Mensch, der mit jedem Morgen gleichsam neu geböhren wird, aufgeräumter und munterer als des Morgens. — Mittag heißt diejenige Zeit des Tages, in welcher die Sonne ihren höchsten Stand erreicht und die Hälfte ihrer Bahn zurückgelegt hat, alsdann hat sie ihre größte Kraft und Wirksamkeit, weil ihre Strahlen am meisten senkrecht auf die Erde fallen. Abend wird die Zeit um den Untergang der Sonne genannt,

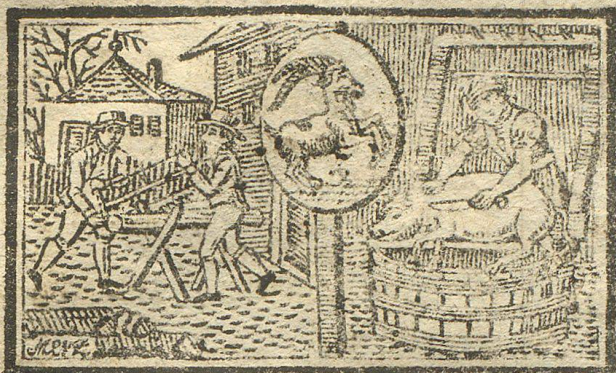
Die Fortsetzung künftiges Jahr.

Altorf, donst. nach aller Heil.
Appenzell, mitw. nach Mart.
Arau, 2 mitw.
Arbon, mont. nach Mart.
Baden, 16.
Bernegg, dienst. nach Mart.
Biberach, mitw. nach Mart.
Bischofszell, donst. nach Mart.
Bremgarten, mont. nach aller Heil.
Burgdorf, donst. vor Mart.
Chur, 22. — Eläven, 30.
Diessenhofen, mont. nach Dthm.
Flums, 1 dienst.
Eglisau, donst. nach Cathr.
Einsiedlen, mont. vor Mart.
Elgg, mitw. nach Mart.
Gersau, 11. — Grüşch, 30.
Glarus, 12 und 22.
Herisau, freyt. nach Dthm.
Johentrins, lezten dienst. a. E.
Jorgen, donst. nach Mart.
Jlanz, 1 dienst. a. E.
Kaysersstuhl, 11. Konstanz, 26.
Käbbs, 1 freyt. a. E.
Lachen, dienst. vor Mart.
Langenargen, 28.
Langwies, dienst. nach all. h. a. E.
Lausanne, 2 freyt. — Lautrach, 2.
Lindau, freyt. nach aller Heil.
Mellingen, mont. nach Conrad.
Morsee und Murten, 3 mitw.
Milden, 22.
Oetikon, 16. Olten, mont. n. M.
Peterlingen, donst. vor Mart.
Ravensburg, 11. — Peist, 1.
Reuti, (Bregenz) dienst. n. Mart.
Reinegg, mont. nach aller Heil.
Reinfelden, mitw. nach Mart.
Richtenschwil, dienst. nach Mart.
Rorschach, donst. nach aller Heil.
Sargans, donst. vor Martini, und
donst. vor Cathr. Seckingen, 30.
Schaffhausen, dienst. nach Mart.
Schiers, 23. — Schwyz, 12.
Stedborn, donst. nach Mart.
St. Johann, donst. nach Cathr.

XII. Monat	Neuer Christmonat	☾ Lauf.	Himmels-Erscheinung und Witterung.	Tage- Länge.	Alter W in der m.
48. Zeichen im Himmel, Luc. 21. Sonnen-Aufgang 7 42. m. Unterg. 4, 18 m.					
Sonnt	1 1 Advent	☾	7 11 ♂ ♂ ♂ Windig	8 32	19 Eliabeth
Mont.	2 Eavertus	☾	8 29 ☐ ♀ ♀ und	8 30	20 Kolumban
Dienst	3 Lucius	☾	9 49 △ ♀ Kalt	28	21 Mar. Opfer
Mittw	4 Barbara	☾	11 8 ☐ ♀ mit	26	22 Amos
Donst	5 Abigael	☾	A. M. ☾ I, 17 m. A Schnee	25	23 Clemens
Freit.	6 Nicolaus	☾	0 17 ☐ ♂ ziemlich	24	24 Salesius
Samst	7 Enoch	☾	1 25 ♂ ♀ ♀ anhal.	23	25 Catharina
49. Johannes im Gefängniß, Math. II. Sonnen-Aufgang 7, 48 m. Unterg. 4, 12 m.					
Sonnt	8 2 Mar. Empf.	☾	2 33 ♂ h tend,	8 22	26 Conrad
Mont.	9 Wilibald	☾	3 42 * ♂ ♀ darauf	21	27 Jeremias
Dienst	10 Balthar	☾	4 48 * ♂ gelinder	20	28 Noah
Mittw	11 Damastus	☾	5 55 ☐ ♀ und	19	29 Agricola
Donst	12 Ottilia	☾	Der ☾ ☾ Erdferne bald	18	30 Andreas
☾ Anbruch des Tags um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. ☾ Christm.					
Freit.	13 Lucia, Jost	☾	geht ☾ 2, 7 m. A. ange	17	1 Longinus
Samst	14 Nicasius	☾	inter. ☾ ☾ bey m ☾ nehm	16	2 Eaber
50. Johannes zeuget von Christo, Joh. I. Sonnen-Aufgang 7, 52 m. Unterg. 4, 8 m.					
Sonnt	15 3 Abraham	☾	5 44 ♂ bey m ☾ mit	8 15	3 Lucius
Mont.	16 Adelheit	☾	6 50 ♀ ♂ ♀ öfterm	14	4 Barbara
Dienst	17 Lazarus	☾	7 57 * ♀ ☉	14	5 Cordula
Mittw	18 Fronfaste 1	☾	9 45 ☐ ♀ schein,	13	6 Nicolaus
Donst	19 Nemestus	☾	10 15 ♀ bey m ☾ hernach	13	7 Ambrosius
Freit.	20 Achilles	☾	11 26 * ♂ wieder	12	8 Mar. Empf.
Samst	21 Thomas	☾	11. M. ☾ 2, 54 m. A. Kürz. T.	12	9 Dionys
51. Rufende Stimme, Luc. 3. Sonnen-Aufgang 7, 53 m. Unterg. 4, 7 m.					
Sonnt	22 4 Florinus	☾	0 34 ☉ in 28, 56 m. A.	8 12	10 Balthar
Mont.	23 Dagobert	☾	1 47 Winters Anfang	13	11 Damastus
Dienst	24 Adam, Eva	☾	3 5 h bey m ☾ Regen	13	12 Eaditha
Mittw	25 Christtag	☾	4 27 A bey m ☾ und	14	13 Lucia
Donst	26 Stephan	☾	5 50 ♂ ♀ verändert	14	14 Nicasius
Freit.	27 Joh. Evang.	☾	Der ☾ ☾ Erdnähe lich,	15	15 Abraham
Samst	28 Kindelintag	☾	st ht ☉ 6, 42 m M. meis	15	16 Adelheit
52. Vom Schweri Simon, Luc. 2. Sonnen-Aufgang 7, 51 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sonnt	29 Jonathan	☾	auf. * ♀ ♀ stens	8 16	17 Lazarus
Mont.	30 David	☾	7 11 ☐ h aber	17	18 Wunibald
Dienst	31 Solvester	☾	8 31 △ ♂ angenehm.	18	19 Nemestus
Letzte Viertel den 5 hat Wind und Schnee. Neumond den 13 hat Sonnenschein. Erste Viertel den 21 ist veränderlich. Vollmond den 28 hat schön Wetter.					

December, Christmonat hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Nützliche Interesse oder Zins-Rechnung, zu 5 pro Cento gerechnet.

Haupt- Summa.	für ein Jahr.		für ein Monat.			für eine Woche.	
Gulden.	fl.	kr.	fl.	tr.	hl.	fr.	hl.
1000	50	0	4	10	0	57	6
900	45	0	3	45	0	51	7
800	40	0	3	20	0	46	1
700	35	0	2	55	0	40	3
600	30	0	2	30	0	34	5
500	25	0	2	5	0	28	7
400	20	0	1	40	0	23	1
300	15	0	1	15	0	17	2
200	10	0	0	50	0	11	4
100	5	0	0	25	0	5	6
90	4	30	0	22	4	5	2
80	4	0	0	20	0	4	5
70	3	30	0	17	4	4	0
60	3	0	0	15	0	3	4
50	2	30	0	12	4	2	7
40	2	0	0	10	0	2	2
30	1	30	0	7	4	1	6
20	1	0	0	5	0	1	1
10	0	30	0	2	4	0	5
9	0	27	0	2	2	0	4
8	0	24	0	2	0	0	4
7	0	21	0	1	6	0	3
6	0	18	0	1	4	0	3
5	0	15	0	1	2	0	2

Sursee, mont. nach aller Heil.
Teuffen, letzten mont.
Untersee, den 1 und letzten mitw.
Vivis, letzten dienst.
Weggis, 11.
Weinselden, mitw. vor Mart.
Wildhaus, dienst. vor Mart.
Winterthur, donst. vor Mart.
Wyl, dienst. nach Lthm.
Züringen, 16.

Christmonat.

Altorf, 1 donst. und donst. v. Weyn.
Alstatten, donst. nach Nicol.
Appenzell, mitw. nach Nicol.
Arau, 3 mitw.
Bogen, 1. — Bregenz, 5.
Bremgarten, mont. vor Fronf.
Brugg, dienst. nach Nicol.
Chur, 12. — Davos, 9.
Ermatingen, 1.
Feldkirch, 21.
Glums, dienst. vor Thom.
Frauenfeld, mont. nach Nicol.
Gais, dienst. vor Weyn.
Göfau, 1 mont.
Glarus, 11. — Ilanz, 10.
Kaiserstuhl, 6 und 21.
Küblis, 1 freyt. a. C.
Lachen, dienst. vor Nicol.
Langnau, 2 mitw.
Luzern, 21. — Milden, 27.
Olten, mont. nach Mar. Empf.
Peterlingen, 21.
Regas, 1 mont. Blehm.
Rapperschwil, mitw. vor Thom.
Seewis, 12. — Schwyz, 4.
Sidwald, donst. nach Nicol.
Straßburg, 26. — Sursee, 6.
Teuffen, mont. vor Weyn.
Tun, mitw. vor Thom.
Thuzis, 26. — Vilmergen, 2.
Uetzerlingen, mitw. nach M. Empf.
Willisau, dienst. vor Thom.
Winterthur, donst. vor Thom.
Zug, dienst. vor Nicol.